

„Venuswurf“ von Tanja Kinkel

Der Roman spielt in Rom in der Zeit um Christi Geburt. Das Schicksal bringt in Form einer Intrige hier zwei Mädchen zusammen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: ein kleinwüchsiges Bauernmädchen, das von seinem Vater aus Not in die Sklaverei verkauft wird und die Enkelin des Augustus, aufgewachsen in verschwenderischem Luxus. Beide haben dasselbe Ziel: Jede will den großen Wurf landen, den Venuswurf. Bei der einen geht es dabei ums Überleben, die andere will herrschen.

Außerdem in der Bücherei: Die Söhne der Wölfin; Die Säulen der Ewigkeit; Manduchai – Die letzte Kriegerkönigin; Das Spiel der Nachtigall; Die Schatten von La Rochelle; Die Puppenspieler; Mondlaub

Haben Sie sich auch schon ein Mal die Frage gestellt, wie viel Strom Ihre Waschmaschine wirklich verbraucht?

In der Gemeindebücherei können Sie ein Gerät ausleihen, mit dem Sie das ganz einfach nachprüfen können. Es gibt Ihnen auch Antwort auf die Frage, ob Ihr Fernseher im Standby-Modus auch Strom verbraucht und wie viel. So können Sie sich ausrechnen, wie viel Sie sparen, wenn Sie Ihre Geräte ganz ausschalten.

Noch ein Gerät zum Ausleihen: Die Tonie-Box.

Hier können Ihre Kinder schon sehr früh alleine ihre Lieblingslieder und -geschichten abspielen. Die Handhabung ist so einfach, dass bereits 2-jährige die Box bedienen können.

Wir zeigen Ihnen gerne, wie es geht.

Natürlich haben wir auch eine ganze Reihe Tonies in der Bücherei. Tonie-Box und Tonies werden nur an Erwachsene ausgeliehen.

Der im März leider ausgefallene Bücherflohmarkt mit großer Verlosung

wird im August nachgeholt. Der genaue Termin wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Heute schon gelesen?

Neues aus Ihrer Gemeindebücherei

Juni 2020

Endlich!

Die Gemeindebücherei ist wieder geöffnet!!!

Sie können – unter den üblichen Sicherheitsvorkehrungen (Maske, Handdesinfektion, begrenzte Besucherzahl) – wieder Bücher, Hörbücher, Filme und Spiele ausleihen.

Alle Medien, die zurück kommen, müssen eine angemessene Zeit in Quarantäne und werden erst danach wieder ausgeliehen.

Wir freuen uns, dass wir wieder für Sie da sein dürfen!

Eine Auszeit vom Alltag: Spielen!

Spielen beflügelt die Phantasie und verbessert Denkfähigkeit und Kombinationsgabe. Es verschafft Freude an der eigenen Geschicklichkeit oder auch Ärger über eigenes Missgeschick und gibt dadurch Gelegenheit, auf spielerische Weise, Aggressionen abzubauen.

Darum – und auch einfach, weil spielen Spaß macht – haben Spiele einen Platz in unserer Gemeindebücherei. Sie können hier Spiele (Kinderspiele, Strategie- und Denkspiele für Erwachsene) ausleihen.

Spiele in der Bücherei: Villa Paletti; Memory; Geistertreppe; Dixit; Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod; Tintenherz; Shogun; Carcassonne; Diego Drachenzahn; Heckmeck; Qwirkle; Broom Service; Viva Topo!; Focus; Tieren auf der Spur; Bluff; Das kleine Gespenst; Die Magier; **u.v.a.**
Wir bieten Ihnen auch viele neue Spiele: Azul; Magic Maze; Kingdomino; Abtei der Rätsel; Just one; Die Würfel-WG; Halt mal kurz; Bluff...

Die Gemeindebücherei Zemmer in Rodt an der Schulturnhalle hat geöffnet: Mittwoch

11 bis 12 Uhr

17 bis 19 Uhr

Freitag

16 bis 17 Uhr

Hier ist was los! -Leider im Moment nicht!!

Kamishibai, Märchen und Völkerballturnier, die für Mai und Juni geplant waren, können aufgrund der momentanen Situation leider nicht stattfinden.

Neu in der Bücherei:

Lesestoff:

Ostfriesenwut /-angst/- feuer/-falle...(Klaus-Peter Wolf);
Achtnacht (Sebastian Fitzek); Nordlicht – Die Tote am Strand (Anette Hinrichs); Und konnten es nicht fassen (Sabine Thomas); Pfingstrosen im September (Camille Noe Pagan) und viele andere Bücher.

Für die Ohren:

Die Tribute von Panem (Suzanne Collins); Das Paket (Sebastian Fitzek);
Verwesung (Simon Beckett); Der Doktor und das liebe Vieh (James Herriot);
Einen Scheiß muss ich (Tommy Jaud); Naturgewalten (Clara Viebig).....

Für Sie gelesen

„Die dunkle Braut“ von Laura Restrepo

Isabel Allende sagt über dieses Buch: „ Ein unwiderstehliches Lesevergnügen.“ Dieser Meinung kann ich mich nur anschließen.
Laura Restrepo erzählt die Geschichte eines Mädchens, das eines Tages in einem kleinen Städtchen im kolumbianischen Urwald auftaucht, mit einem festen Ziel vor Augen: Sie möchte eine „puta“ werden, eine Prostituierte. Davon gibt es viele in Tora, denn die Arbeiter der Erdöl-Gesellschaften in der Umgebung suchen hier Abwechslung und Entspannung nach einer Woche harter Arbeit auf den Ölfeldern.

Todos los Santos ist Besitzerin des berühmtesten Nachtclubs am Ort und sie bringt dem Mädchen alles bei, was es wissen muss – allem voran Manieren. Als Sayonara wird das Mädchen zu einer Berühmtheit unter den putas. Ihre Geschichte wird von einer Journalistin recherchiert und aufgeschrieben. Die Geschichte ist fiktiv, die Personen sind erfunden. Und doch könnte sie sich genau so zugetragen haben.

Eine wundervolle Erzählung, stimmungsvoll, spannend, authentisch, was die Lebensverhältnisse in Kolumbien angeht, und nicht ohne Humor.

Laura Restrepo ist Kolumbianerin und hat sich als politische Journalistin in verschiedenen Menschenrechtsorganisationen engagiert. Einige ihrer Romane sind mit Preisen ausgezeichnet.

„Die Morgengabe“ von Eva Ibbotson

England und Österreich, Eva Ibbotson kennt beide Länder, weil sie in Wien geboren ist und 1933 nach England kam. Auch die Zeit, in der diese wunderschöne Liebesgeschichte mit den vielen Verwicklungen spielt, kennt sie aus ihrer eigenen Erfahrung.

Professor Somerville rettet der Wiener Studentin Ruth Berger durch eine Passehe das Leben. Ruth liebt einen jungen Wiener Pianisten, der Professor will nur Karriere machen. Aber die Ehe soll ja sowieso nur auf dem Papier bestehen und möglichst bald wieder aufgelöst werden. Doch wie so oft im Leben kommt es ganz anders als geplant.

Außerdem in der Bücherei: Das Geheimnis der schottischen Füße; Das Geheimnis der verborgenen Insel; Das Geheimnis der siebten Hexe; Das Geheimnis von Bahnsteig 13 (alles Kinderbücher)

„Wellenbrecher“ von Gisela Pauly

Mamma Carlotta ermittelt wieder. Sie ist Italienerin und kann einfach nicht anders: Sie muss ermitteln, wenn sie auf ein Verbrechen stößt. Carlotta ist neugierig und sehr mitteilend. Und Verbrechen kommen in ihrem Leben nicht gerade selten vor, denn ihr Schwiegersohn ist Kriminalkommissar auf Sylt.

Diesmal verschwindet in dem Hotel, in dem Mamma Carlottas Enkelin Carolin gerade ihre Ausbildung angefangen hat, ein Kellner. Der Besitzer des Hotels ist Italiener und mit Carlottas Schulfreundin verheiratet. Dass Mamma Carlotta dann auch noch eine Spur findet, die nach Italien führt, muss wohl ein Wink des Schicksals sein. Denn wer wäre besser dafür geeignet, dieser Spur zu folgen, als eine Italienerin. Das findet auch die Staatsanwältin und so darf Mamma Carlotta wieder einmal ermitteln.

„Sophia oder Der Anfang aller Geschichten“ von Rafik Schami

Sophia liebt Karim, doch sie heiratet einen reichen Goldschmied. Vergessen kann sie Karim aber nicht und ihre Wege kreuzen sich immer wieder. Als Karim unter Mordverdacht gerät, rettet Sophia ihm das Leben. Viele Jahre später bekommt Sophias Sohn Schwierigkeiten mit dem Geheimdienst in Damaskus und Sophia bittet Karim um Hilfe.

Eine ganz besondere Liebesgeschichte über Jahrzehnte hinweg. Rafik Schami ist in Damaskus geboren und lebt seit 1971 in Deutschland. Seine Bücher sind vielfach ausgezeichnet und in viele Sprachen übersetzt.

Außerdem in der Bücherei: Der ehrliche Lügner; Die dunkle Seite der